

**Protokoll zur 2. Sitzung der LAG Schaumburger Land vom 25.02.2008**

Ort:	Kreishaus Stadthagen	
Sitzungsbeginn:	16:30 Uhr	Sitzungsende: 18:00 Uhr
Anwesende: stimmberechtigte LAG-Mitglieder	<p><u>WiSo-Partner:</u> Olaf Boegner, Hartmut Brunkhorst, Rolf-Bernd de Groot, Henning Dormann, Sigmund Graf Adelman, Rolf-Henning Holzhausen, Hanna Mensching-Buhr, Rudolf Meyer, Alexander Perl, Horst Rinne, Manfred Röver, Herbert Schäffer, Egbert Schulz, Nicolaus von Schöning, Volker Wehmeyer, Rolf Wöbbeking.</p> <p><u>Vertreter aus Verwaltung / Politik:</u> Arthur Adam, Fritz Anke, Sonja Beuning, Gerhard Busche, Jörg Döpke, Klaus Heimann, Oliver Schäfer, Heinz-Gerhard Schöttelndreier.</p>	

Anzahl stimmberechtigter LAG-Mitglieder: 23  
davon WISO-Partner: 16

Es wurde ordnungsgemäß zur Sitzung. eingeladen. Die Beschlussfähigkeit der LAG wird festgestellt, da mindestens 50 % der stimmberechtigten Mitglieder auf die Wirtschafts- und Sozialpartner entfallen.

Als Protokoll dient die bei der LAG-Sitzung gezeigte Powerpoint-Präsentation (siehe Anlage) und nachstehendes Ergebnisprotokoll:

TOP	Ergebnisse
1	<p><b>Begrüßung</b></p> <p>Der LAG-Vorsitzende, Herr Schöttelndreier, begrüßt die Anwesenden zur 2. LAG-Sitzung der Leader-Region Schaumburger Land.</p>
2	<p><b>Organisatorisches und Finanzielles zur Leader-Umsetzung</b></p> <p>Die Anwesenden erhalten einen Einblick in das Leader-Programm, dessen Einbettung in das PROFIL-Programm sowie die Funktion und Organisation der LAG, der Leader-Geschäftsstelle (Landkreis Schaumburg), des Regionalmanagements (s.u.), des LAG-Beirats, des Amtes für Landentwicklung (beratend tätig) und des Leader-Forums Weserbergland (vgl. Folien 2-11).</p> <p>Herr Schöttelndreier schlägt vor, Herrn Anke als stellvertretenden LAG-Vorsitzenden zu wählen.</p> <p><b>LAG-Beschluss:</b></p> <p><i>Die LAG wählt Herrn Anke zu ihrem stellvertretenden Vorsitzenden.</i></p> <p><i>Abstimmungsergebnis: 22 Ja, 0 Nein, 1 Enthaltung</i></p> <p>Der LAG Schaumburger Land stehen im Zeitraum 2007 bis 2013 insg. 2 Mio. € Fördermittel zur Verfügung (vgl. Anlage, Folie 12-13). Das ML hat die Fördermittel in Jahresbudgets aufgeteilt und für deren Verwendung die n+1¼-Regelung aufgestellt. Am Beispiel der Mittel für das Jahr 2007 heißt das: Das EU-Haushaltsjahr 2007 (n=2007) endet am 30.09.07; 30.09.2007 (n) + 1¼ Jahr = 31.12.08: Die 2007er Mittel sind also bis zum 31.12.08 zu binden.</p> <p>Die der LAG Schaumburger Land zugewiesenen Jahresbudgets lauten wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ bis zum 31.12.2008 stehen ca. 160.000,-- € EU-Fördermittel zur Verfügung,</li> <li>▪ bis zum 31.12.2009 stehen ca. 200.000,-- € EU-Fördermittel zur Verfügung und</li> <li>▪ von 2010 bis 2014 stehen jeweils ca. 330.000,-- € EU-Fördermittel zur Verfügung.</li> </ul> <p>In der Regel beläuft sich der von der EU gewährte Fördersatz bei kommunalen Projekten auf 50 % der Nettokosten. Dies entspricht etwa 42 % der Bruttokosten. Die von der EU gewährten Mittel müssen in gleicher Höhe durch den Landkreis sowie die Städte und Gemeinden der Leader-</p>

TOP	Ergebnisse
	<p>Region kofinanziert werden. Bei der Mittelaufteilung im Schaumburger Land wird das Ziel verfolgt, vorläufige Teilbudgets aufzustellen, um einen Wettlauf um die Fördermittel zu vermeiden. Als Grundlage für die Umsetzung der Leader-Projekte gemäß dem REK 2007-2013 wird folgende Mittelaufteilung vorgeschlagen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ ca. 1 Mio. € für lokale Projekte</li> <li>▪ ca. 300.000,-- € für das Regionalmanagement</li> <li>▪ ca. 700.000,-- € für regionale Projekte und Kooperationsprojekte</li> </ul> <p><b>LAG-Beschluss zur Mittelverwendung:</b>  <i>Der Vorschlag zur Verwendung der Leader-Mittel bildet die Grundlage für die Leader- Umsetzung im Schaumburger Land.</i>  <i>Abstimmungsergebnis: 23 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltung</i></p>
3	<p><b>Projektansätze für 2008</b></p> <p>Um die 2007er Mittel zu binden, benennen die Teilnehmer vorrangige lokale und regionale Projekte, die noch in diesem Jahr umsetzbar sind (vgl. Anlage, Folie 15-16). Sie sollen von den Projektträgern vorbereitet werden, damit sie von der LAG auf ihrer nächsten Sitzung beschlossen werden können.</p>
4	<p><b>Beschlussfassung Auftragsvergabe Regionalmanagement</b></p> <p>Frau Beuning stellt die Ergebnisse und Bewertung der Ausschreibung für das „Regionalmanagement 2008-2009“ vor (s. Anlage, Folie 17 und 18). Sie führt aus, dass von der Leader-Geschäftsstelle drei Angebote für das Regionalmanagement eingeholt und ausgewertet wurden. Die Geschäftsstelle schlägt vor, das Regionalmanagement für den Zeitraum 2008 / 2009 aufgrund der umfassenden referenzen und Qualifikationen, der positiven Erfahrungen während der REK-Erstellung und der räumlichen Nähe zur Leader-Region an die Hamelner Zweigstelle der GfL Planungs- und Ingenieurgesellschaft GmbH zu vergeben. Der Vergabevorschlag wurde vom RPA geprüft.</p> <p><b>LAG-Beschluss:</b>  <i>Die LAG beschließt, das Regionalmanagement für den Zeitraum 2008 bis 2009 an die GfL Planungs- und Ingenieurgesellschaft GmbH, Zweigstelle Hameln zu vergeben:</i>  <i>23 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltung</i></p>
5	<p><b>Sonstiges</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die LAG-Mitglieder werden über die Auftaktveranstaltung der Leader-Regionen im Weserbergland <sup>plus</sup> am 5.3.2008 in Bad Münder / OT Flegessen informiert und dazu schriftlich eingeladen.</li> <li>- Die LAG-Mitglieder werden künftig zu den LAG-Sitzungen per E-Mail <u>und</u> brieflich eingeladen.</li> <li>- Die nächste LAG-Sitzung findet am 08. April 2008 um 17 Uhr statt.</li> </ul>

Für die Richtigkeit des Protokolls:

Leader-Geschäftsstelle Schaumburger Land  
c/o Landkreis Schaumburg  
Jahnstraße 20, 31655 Stadthagen  
Tel.: 05721 / 703-0